

für die Sicherstellung der Zukunft der Anstalt sowie der an ihr beschäftigten Lehrkräfte verwenden.

Seit November 1872 sind mit der Prager Handelsakademie in Folge persönlicher Anregung und Einflussnahme Sr. Excellenz des Herrn Handelsministers Dr. Banhans Lehrcourse für **Eisenbahn-, Post- und Telegraphenwesen** verbunden.

Bei der Aufnahme in den Eisenbahn- und Telegraphenlehrcurs ist der Nachweis zu liefern, dass die Eintretenden ein Obergymnasium, eine Oberrealschule, eine Handelsakademie oder eine andere Lehranstalt, welche hinsichtlich des Umfanges des Lehrstoffes diesen Anstalten gleichkommt, mit Erfolg besucht haben. Bewerber, welche diese Vorbildung nicht nachzuweisen vermögen, haben sich einer Aufnahmeprüfung zu unterziehen, in welcher sie die Kenntnisse der Mathematik und des praktischen Rechnens, der Physik und Geographie darzuthun haben und welche sie zur Beiwohnung der Vorträge befähigt. Die Fachlehrer des Eisenbahn- und Telegraphenlehrcurses wirken hierbei als Prüfende mit.

Die Candidaten des Telegraphenlehrcurses sollen das 17. Lebensjahr überschritten haben, und die des Eisenbahnvorbereitungskurses nicht unter 20 und nicht über 30 Jahre alt sein. Die Hörer des Eisenbahnvorbereitungskurses, welche bereits im Eisenbahndienste angestellt sind, werden als Hospitanten zugelassen.

Den Vorträgen des Postlehrcurses sind alle in Prag in Verwendung stehenden Postamtspraktikanten und Accessisten II. Classe, insofern die Letzteren die Postofficialsprüfung noch nicht abgelegt haben, beizuwohnen verpflichtet. — (Postverordnungsblatt von 1872, Zahl 1553.)

Die Vorträge nehmen ihren Anfang jährlich am 3. Montag im October. Die Dauer derselben erstreckt sich bei dem Telegraphenlehrcurs auf 4 Monate, so dass Ende Februar die Staats-Prüfung beginnt. Die Vorträge des Eisenbahnvorbereitungskurses und des Postlehrcurses dauern dagegen bis Mitte April.